

Ist mein Kind hochsensibel?

Elaine Aron hat in ihrem Buch «Das hochsensible Kind» einen Test veröffentlicht, der Eltern oder Lehrpersonen aufzeigt, ob ein Kind hochsensibel ist oder nicht. Kreuzen Sie die folgenden Aussagen an, die auf das Kind zutreffen oder während einer längeren Zeit zuträfen.

Mein Kind...

- erschrickt leicht.
- beklagt sich über kratzende Stoffe, Nähte an Socken oder Etiketten, die auf der Haut irritieren.
- mag gewöhnlich keine grossen Überraschungen.
- lernt besser durch sanfte Belehrung als durch Strafen.
- scheint meine Gedanken zu lesen.
- hat für sein Alter einen ungewöhnlich guten Wortschatz.
- ist geruchsempfindlich, sogar bei schwachen Gerüchen.
- hat einen klugen Sinn für Humor.
- scheint intuitiv und einfühlsam zu sein.
- kann nach einem aufregenden Tag schlecht einschlafen.
- kommt mit grossen Veränderungen schlecht zurecht.
- will seine Kleidung wechseln, wenn sie nass oder schmutzig ist.
- stellt viele Fragen.
- ist perfektionistisch.
- bemerkt, wenn es anderen nicht gut geht.
- bevorzugt leise Spiele.
- stellt tiefgründige Fragen, die nachdenklich stimmen.
- ist sehr schmerzempfindlich.
- ist lärmempfindlich.
- bemerkt Veränderungen in der Umgebung und bei Menschen.
- denkt über mögliche Gefahren nach, bevor es ein Risiko eingeht.
- erbringt die besten Leistungen wenn keine Fremden zuschauen.
- hat ein intensives Gefühlsleben.

Wenn Sie 13 oder mehr Aussagen angekreuzt haben, ist Ihr Kind wahrscheinlich hochsensibel. Kein psychologischer Test ist allerdings so exakt, dass Sie Ihre Erziehung danach ausrichten sollten. Treffen nur wenige Aussagen zu, diese jedoch in hohem Mass, ist es unter Umständen ebenfalls

gerechtfertigt, Ihr Kind hochsensibel zu bezeichnen. Dieser Test erhebt jedoch nicht den Anspruch, Hochsensibilität zu diagnostizieren oder auszuschliessen.

Copyright 2002: Elaine N. Aron.